

Herren Bezirksklasse B Gruppe 6 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

DJK Eintracht Süd Nürnberg : EK Tischtennis Nürnberg

Montag, 07.11.2022, 19:30 Uhr

Leypoldt macht den Sack zu

Im Spiel der Herren Bezirksklasse B Gruppe 6 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) traf die Mannschaft der DJK Eintracht Süd Nürnberg am vergangenen Montag im 5. Saisonspiel auf die Mannschaft des EK Tischtennis Nürnberg. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 8:4-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Dabei kamen die beteiligten Personen allerdings in den Genuss von 6 Fünf-Satz-Spielen. Den Siegpunkt fixierte Christian Leypoldt. Garant für diesen Heimspielsieg war Otto Bartsch, der in Einzel und im Doppel ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der EK Tischtennis Nürnberg dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Pfeilschmidt / Bartsch gelang es Fischer / Gebhardt zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. 2:3 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Leypoldt / Brunner und Löffler / Gradel am Tisch die Klingen kreuzten. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierte dagegen Christian Leypoldt beim 12:10, 8:11, 10:12, 11:9, 11:8 gegen Michael Gebhardt, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Gekämpft bis zum Schluss hatte am Nachbartisch Alexander Pfeilschmidt in der Begegnung gegen Mark Fischer, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Das war nichts für schwache Nerven. Nicht einen Satzgewinn überließ Jürgen Brunner seinem Gegner Klaus Gradel beim in Sätzen deutlichen 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Otto Bartsch gelang es Mike Löffler zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine klare Favoritenrolle auf dem Papier dann doch noch bestätigte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Bartsch mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspieler der DJK Eintracht Süd Nürnberg und des EK Tischtennis Nürnberg in die Box. Hin und her schaukelte das Match zwischen Christian Leypoldt und Mark Fischer, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als umkämpft eingeschätzte 2:3 feststand. Mit nur einem Satzverlust ging Alexander Pfeilschmidt gegen Michael Gebhardt durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Jürgen Brunner hatte seinen Gegner Mike Löffler beim deutlichen 11:8, 11:6, 11:8 recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:3. Beim 3:0-Erfolg gelang es Otto Bartsch den Gastspieler Klaus Gradel in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Nicht ganz mithalten konnte Jürgen Brunner, beim 5:11, 10:12, 11:8, 6:11 gegen Mark Fischer, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte Christian Leypoldt das Match gegen Mike Löffler und gewann in vier Sätzen. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 8:4-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Erfolg heißt es für die DJK Eintracht Süd Nürnberg nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den SB Bayern 07 e.V. Nürnberg III am 10.11.2022 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des EK Tischtennis Nürnberg wird nach nun 4 Niederlagen in Serie im nächsten Spiel am 10.11.2022 gegen den TSV Kornburg II erneut versuchen, Punkte einzufahren.



Statistik:

DJK Eintracht Süd Nürnberg

Doppel: Pfeilschmidt / Bartsch 1:0, Leypoldt / Brunner 0:1

Einzel: C. Leypoldt 2:1, A. Pfeilschmidt 1:1, J. Brunner 2:1, O. Bartsch 2:0

EK Tischtennis Nürnberg

Doppel: Fischer / Gebhardt 0:1, Löffler / Gradel 1:0

Einzel: M. Fischer 3:0, M. Gebhardt 0:2, M. Löffler 0:3, K. Gradel 0:2